

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 26 · September 2015 (Nummer 9/26.08.2015) · 0,33 Euro

Werte Bürgerinnen und Bürger von Schlettau und Dörfel

am 1. August habe ich das Amt des Bürgermeisters angetreten und ich möchte mich noch einmal recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wenn auch die mir durch das Amt übertragenen Aufgaben recht vielfältig sind, so ist es doch eine Ehre die Geschicke der Stadt gemeinsam mit dem Stadtrat und der Stadtverwaltung in der Hand halten zu können.

Im Sinne der Bürgernähe stehe ich Ihnen für Bürgeranliegen jeweils dienstags, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im Rathaus zur Verfügung.

Ein besonderes kulturelles Erlebnis des Monats August bildete das Musikfestival 2000 + 1 Nacht im Schloss Schlettau. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Förderern und Organisatoren des Festivals recht herzlich bedanken. Der Stadtrat der Stadt Schlettau hat sich bekanntermaßen dazu entschlossen, die Prädikatisierung „staatl. anerkannter Erholungsort“ zukünftig weiterhin zu führen, wobei diesbezüglich auch der kulturelle Rahmen eine entsprechende Gewichtung einnimmt.

Auch der 22. August war ein ganz besonderer Tag, die Schulanfangsfeier für unsere ABC-Schützen. Insgesamt 25 Kinder besuchen seit dem 24. August die 1. Klasse unserer Grundschule. Ich wünsche allen ABC-Schützen einen erfolgreichen Start in das Schulleben und viel Freude beim Lernen.

Ach das letzte Augustwochenende wird uns einen weiteren Höhepunkt im Stadtgeschehen bringen, die Einweihung des neu sanierten und erweiterten Feuerwehrgerätehauses vom 28. bis 30. August. Diese umfassende Baumaßnahme trägt dazu bei, dass der Brand- und Katastrophenschutz in der Stadt den erforderlichen Anforderungen gerecht wird und die Kameraden nunmehr auch bessere Bedingungen vorfinden können.

Mein Dank gilt allen am Bau beteiligten Firmen, den Architekten und Fachplanern sowie den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Schlettau für ihren Einsatz und die sehr gute Zusammenarbeit. Am 13. September findet bundesweit der „Tag des Denkmals“ statt, hoffen wir, dass an diesem Tag möglichst viele Besucher den Weg in unser schönes Städtchen finden.

*Ihr Conny Göckeritz
Bürgermeister der Stadt Schlettau*

Informationen aus dem Rathaus

Besuch in Pressath

Am 26.07.2015 fand ein Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau und des Stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Conny Göckeritz bei der befreundeten Partnerwehr in Pressath (Franken), anlässlich der Fahrzeugweihe eines neuen Mannschaftstransportwagens sowie der Einweihung einer neuen Halle statt. Mit der Stadt Pressath gab es Anfang der 1990er-Jahre freundschaftliche Beziehungen. Im Jahr 1992 konnte die Stadt Schlettau ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes 25 Jahre altes Tanklöschfahrzeug 16/25, vom Typ Mercedes, von der Gemeinde Pressath erwerben, welches bis 2008 seinen Dienst verrichtete. Dieses ist vielen Schlettauern noch unter den Namen „Ingrid“ bekannt.



Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau, Altbürgermeister Anton Gareis, Herr Conny Göckeritz, 1. Bürgermeister Werner Walberer, 1. Kommandant Andreas Kneidl, 1. Vorstand Rudolf Deglmann



Tanklöschfahrzeug „Ingrid“

Freie Wohnungen

1 Mansardenwohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
90 m², Autostellplatz

1 Mansardenwohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur
49 m², Autostellplatz

Küche, DU/WC, Wo.-zi., Schl.-zi., Flur, Keller, Bodenkammer
38 m², DG, Autostellplatz

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC,
51 m², DG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Du/WC, Vorsaal, Nebenräume
43 m², EG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
50,9 m², DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
49,55 m², DG

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettau Rathaus.

Mobile Schadstoffsammlung in Schlettau

Donnerstag, 17.09.2015, 15:45 -16:30 Uhr Naumannplatz

Es steht wieder Brennholz zum Verkauf

Die Stadt Schlettau gibt bekannt, dass infolge größerer Baumfäll- und -pflegearbeiten wieder größere Mengen Stammholz angefallen sind, welches als Brennholz zum Verkauf angeboten wird. Der Verkauf erfolgt pro Raummeter und ist bei Nadelholz 25 €/Rm und bei Laubholz 30 €/Rm. Der Holzverkauf erfolgt nach Besichtigung, wo auch Länge und Stärke dementsprechend ausgewählt werden kann.

Interessierte melden sich bitte in der Stadtverwaltung Schlettau.

Stadtverwaltung Schlettau

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 01.09.2015

18:00 Uhr U. Heitzig

Technische Rettung bei VKU - Praxis

Samstag, 12.09.2015

Wehrleitung/Jugendleitung

Besuch der Flughafenfeuerwehr Leipzig

Dienstag, 19.09.2015

18:00 Uhr H. Thiele/C. Dietze

Sprechfunkausbildung Digital

Dienstag, 29.09.2015

18:00 Uhr Johanniter-Unfall-Hilfe

Weiterbildung erste Hilfe

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 05.09.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 04.09.2015

17:00 Uhr R. Köhler

Feuerwehrschläuche; Arten, Größen, Umfang

Samstag, 12.09.2015

Jugendleitung

Besuch der Flughafenfeuerwehr Leipzig

Freitag, 18.09.2015,

17:00 Uhr C. Dietze

Praktische Übung Brandklassen

Freitag, 25.09.2015

17:00 Uhr Nils Thiele

Wasserführende Armaturen

Kindergartennachrichten

Hallo liebe Leser,

die letzten Wochen haben uns ja ganz schön ins Schwitzen gebracht. Zum Glück konnten wir fast die ganzen Tage draußen verbringen.

Beim Matschen, Duschen und Wasserspritzen waren die heißen Temperaturen gleich viel erträglicher. Doch so schön der Sommer auch war - einen Wermutstropfen gab es doch: bei dem starken Gewitter Ende Juli fielen auf dem hinteren Spielplatz 3 große Birken um und zerstörten das Klettergerüst vollständig.



Davon abgesehen, dass dieses Klettergerüst mit Rutsche sehr beliebt bei den Kindern war und nun einfach fehlt, fehlen nun auch die großen Bäume, die besonders bei solch heißen Temperaturen einen wirksamen Schutz boten.

Leider wird sich bis zu unserer Festwoche (14.09.15 - 18.09.15) auch kein Ersatz beschaffen lassen.

Doch wir lassen uns die Laune nicht verderben und feiern im genannten Zeitraum das 40-jährige Bestehen des Kindergartens und die 10-jährige Zugehörigkeit zur Johanniter-Unfall-Hilfe im Rahmen eines Zirkusprojektes.



Zur Abschlussvorstellung am 18.09.15 laden wir interessierte Besucher, ehemalige Kollegen, zukünftige und ehemalige Kinder des Kindergartens ganz herzlich ein.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Euer Grünschnabel

Schulnachrichten

ANMELDUNG zum Schulanfang 2016

Alle Eltern, deren Kinder **im Zeitraum vom 01.07.2009 bis 30.06.2010** geboren wurden und in Schlettau oder im Ortsteil Dörfel wohnen, werden gebeten, **ihre Kinder in der Grundschule Schlettau anzumelden**.

Die Anmeldung ist zu folgenden Terminen möglich:

am Montag, dem 07.09.2015

in der Zeit von 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

am Mittwoch, dem 09.09.2015

in der Zeit von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Eine **Anmeldung** könnte dann auch erfolgen, **wenn Ihr Kind bis zum 30.09.2016 6 Jahre alt wird** und die Eltern eine Einschulung für 2016 wünschen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die **Geburtsurkunde** Ihres Kindes mit.

K. Hanke
Grundschulrektorin

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
05.09. - 06.09.2015	Herr Zahnarzt Tino Schlenz Tel.: 03733 20067 Wolkensteiner Straße 2a, Annaberg-B.
12.09. - 13.09.2015	Frau Dipl.-Stom. Christine Lorenz Tel.: 037349 8256 R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg
19.09. - 20.09.2015	Dipl.-Stom. Bodo Lütendorf Tel.: 037347 1302 Grenzstraße 4, Bärenstein
26.09. - 27.09.2015	Herr Dr. Franz Günl Tel.: 03733 51576 Geyeresdorfer Str. 13, Annaberg-B.

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 31.08 - 04.10.2015

Gebiet Annaberg

31.08. - 06.09.2015	Herr TA Alexander Ambrecht/Schlettau Tel.: 01623280467
07.09. - 13.09.2015	Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-Buchholz, Tel. 0160 96246798 Kleintierpraxis Herr TA Lindner/Thum OT Herold Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419 Großtierpraxis

- 14.09. - 20.09.2015** Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel.: 037297 765649 oder 0174 3160020
- 21.09. - 27.09.2015** Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau
OT Dörfel
Tel.: 03733 26837 oder 0171 2336710
Kleintierpraxis
Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel.: 0173 9173384
Großtierpraxis
- 28.09. - 04.10.2015** Frau TA Susann Ziebold/Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 574380
Kleintierpraxis
Herr TA Alexander Armbrrecht
Tel.: 0162 280467

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke
Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg - Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 66880 oder 0171 7708562	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde TA Armbrrecht
--	---

Wir gratulieren

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

*Unseren Geburtstagskindern im September 2015
wünschen wir auf diesem Wege alles
erdenklich Gute, beste Gesundheit
und sowie Gottes Segen.*



04.09.	Gertraud Päßler	82. Geburtstag
04.09.	Karin Scheffler	75. Geburtstag
05.09.	Waltraude Frohreich	87. Geburtstag
05.09.	Inge Köppe	83. Geburtstag
07.09.	Gisela Meyer	85. Geburtstag
08.09.	Brigitte Ullmann	75. Geburtstag
11.09.	Manfred Breiffeld	80. Geburtstag
11.09.	Annemarie Hoffmann	89. Geburtstag
11.09.	Gisa Köhler	84. Geburtstag
12.09.	Gudrun Schaarschmidt	75. Geburtstag
12.09.	Eberhard Schreiber	85. Geburtstag
13.09.	Irmgard Leichsenring	93. Geburtstag
15.09.	Liselotte Koppri	82. Geburtstag
16.09.	Bernd Seidler	70. Geburtstag
17.09.	Elke Flath	75. Geburtstag
17.09.	Anita Leppelmeier	80. Geburtstag
19.09.	Alfred Beck	81. Geburtstag
20.09.	Siegfried Greifenhagen	85. Geburtstag
21.09.	Karl Müller	84. Geburtstag
21.09.	Lore Unger	80. Geburtstag
22.09.	Joachim Schneider	86. Geburtstag
24.09.	Ruth Langer	85. Geburtstag
24.09.	Helga Markert	91. Geburtstag
28.09.	Walter Päßler	84. Geburtstag
29.09.	Siegfried Graupner	75. Geburtstag
29.09.	Rosemarie Kallweit	82. Geburtstag
29.09.	Helmut Knief	82. Geburtstag
29.09.	Wolfgang Pistorius	75. Geburtstag

Veranstungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im September

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
04.09.2015		Heimische Wildrosen u. Weißdorne kennen lernen	Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel Pöhlberggebiet um Königswalde, Anmeldung erbeten, Tel.: 03733 56290
06.09.2015	9:00 Uhr	Genealogentreffen im Rittersaal	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
08.09. - 14.10.2015		Sonderausstellung Malerei von Andreas Werner im Schloss	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
10.09.2015	19:30 Uhr	Musik & Literatur im Rittersaal: Operettenabend	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
12.09.2015	10:00 Uhr u. 14:00 Uhr	Streuobstwiesentag im Naturschutzzentrum	Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel Anmeldung erforderlich, Tel.: 03733 56290
12.09. - 13.09.2015		EAB „Feststimmung im 'Tal der Brücken': 75 Jahre Raschau-Markersbach“ Bahnhof Schlettau geöffnet	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Jochen Meyer, Tel.: 03733 680711
13.09.2015		Tag des Denkmals Schloss, Bahnhof und Ackerbürgerhaus geöffnet	Eisenbahnverein, Tel.: 03733 680711 Ackerbürgerhaus, Tel.: 03733 6184080 Förderverein Schloss, Tel.: 03733 66019
19.09.2015	9:30 Uhr	Wanderwochen echt Erzgebirge im Herbst Vom zauberhaften Schloss Schlettau zum Scheibenberg mit seinen sagenhaften Basaltsäulen Orgelpfeifen u. dem Zwergkönig Oronomassan	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019
26.09.2015	19:00 Uhr	Whisky-Verkostung „Maltman-Tasting“ im Weinkeller	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tourist-Info, Tel.: 03733 66019

Vorankündigung

3. und 4. Oktober 2015 - 25 Jahre Deutsche Einheit
Bahnhofs- und Kinderfest auf dem Bahnhof Schlettau verbunden mit dem Dampfzugsonderfahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn
Ein Fest für die ganze Familie!

Ausbildungsmesse Erzgebirge 2015



Deine Zukunft im Erzgebirge unter diesem Motto präsentieren sich am Samstag, 12.09.2015, von 10 bis 15 Uhr über 100 Aussteller in der Silberlandhalle in Annaberg-Buchholz. Dort findet der Auftakt der diesjährigen Ausbildungsmesse Erzgebirge statt weitere Veranstaltungen folgen in Marienberg am 26.09., in Aue am 07.11. und in Stollberg am 14.11. Wie in den Jahren zuvor erwarten Personalverantwortliche interessierte jugendliche Besucher aus Oberschulen und Gymnasien und ihre Eltern an den Ständen. Zur individuellen Vorbereitung werden den jungen Leuten rechtzeitig die Ausstellerhefte an den Schulen übergeben. Darin enthalten sind wieder gebündelt alle Informationen zu den ausstellenden Firmen und Einrichtungen. Die Vielfalt ist wieder groß, jede Branche vertreten der Schwerpunkt liegt auf dualer Ausbildung und dualen Studium. Unter <http://www.wfe-erzgebirge.de/berufsorientierung> Rubrik: Für Schüler/Ausbildungsmesse sind ausführliche Informationen wie z. B. die Ausstellerliste und Hallenplan zu finden. Foto: Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH Ansprechpartner: Geschäftsbereich Berufsorientierung Kerstin Hillig Tel. 03733 145119 hillig@wfe-erzgebirge.de Tel: 03733 145114, Fax: 03733 145145, Mail: schulze@wfe-erzgebirge.de ***



Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 30. September 2015

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 18. September 2015

Vereine und Verbände

„Auf heiß folgt kalt“

Liebe Heimatfreunde, noch genießen wir den herrlichen Sommer, aber es dauert nicht mehr lang, und unsere diesjährige Ausfahrt führt uns in die kühle Höhenluft nach Oberwiesenthal.

Am 12. September fahren wir mit der Bimmelbahn von Cranzahl nach Oberwiesenthal. Dort angekommen, besuchen wir das neue K3- Museum. Es zeigt uns die Entwicklung der Stadt und des Wintersports.

Viele ehemalige aktive Sportler, wie Jens Weißflog, Rene Sommerfeldt und Ulrich Wehling haben Sportgeschichte geschrieben und den Ort bekannt gemacht. Tauchen wir für eine kurze Zeit in diese Wintersportgeschichte ein.

Danach wollen wir gemütlich eine Tasse Kaffee trinken. Am Nachmittag fahren wir dann mit der Bahn zurück bis nach Cranzahl. Die genauen Abfahrtszeiten besprechen wir zu unserem Grillabend. „Glück Auf“

Euer Vorstand

Neues vom Schloss

Rückschauend auf den Juli war die Kinderveranstaltung „Einmal Ritter sein“ wieder ein großer Erfolg. An dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön. Ohne sie wären viele Veranstaltungen nicht realisierbar.

Nach einem Artikel in der Freien Presse gingen die Karten für „2000 + 1 Nacht“ weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln.

Die Ausstellung von Thomas Bartels „Das Genie in mir – ein selbst entdecktes Talent“ brachte manches gute Gespräch. Hoffen wir dies auch für die neue Ausstellung von Andreas Werner, die vom 08.09. bis 14.10. zu sehen sein wird.

Ein Höhepunkt im September ist natürlich wieder „Musik und Literatur“. Unter dem Motto „Ein Abend bei Lehar in Ischl“ präsentieren Frank Unger, Laszlo Varga und das Salonorchester „Nota Bene“ am 10.09. einen Strauß bunter Melodien.

Eine besondere Herausforderung an unser Schlossteam wird am 13.9. der Tag des offenen Denkmals sein. Weiter geht es mit den Wanderwochen „echt Erzgebirge“. Am 19.09. wird von unserem Schloss zu den sagenhaften Basaltsäulen und dem Zwergenkönig Oronomassan gewandert.

Vorausschauend auf den Monat Oktober wären die Fahrten mit der sächsischen Aussichtsbahn am 03. und 04.10. zu erwähnen. Natürlich auch „Musik und Literatur“ am 08.10. Harfe und Flöte führen in die Zeit des Barocks. Am 15.10 möchte uns Frau Röhrner wieder mit kulinarischen Besonderheiten überraschen. Dieses Mal dreht sich alles um den Apfel. Da diese Veranstaltung im Weinkeller stattfindet, die Plätze also begrenzt sind, bitten wir um Voranmeldungen.

Weiter geht es mit dem „Tag des traditionellen Handwerks“ am zweiten Oktoberwochenende.

In den Herbstferien ist das Schloss wieder fest in Kinderhand. Vielfältige Veranstaltungen warten auf sie.

Den Abschluss der Veranstaltungen im Oktober macht ein Vortrag von Dr. Martini über die drei großen Religionen. Judentum, Christentum und Islam werden im Vergleich gesehen.

Es naht der Herbst und die nächste Fensterreinigung steht an. Vielleicht kann doch der eine oder andere eine oder zwei Stunden dafür opfern. Blinkende Fenster werden es ihnen danken.

Gleichzeitig möchten wir noch einmal an unser Vorhaben, eine Ausstellung alten Spielzeugs und alter Spiele erinnern. Es werden dafür noch Exponate benötigt. Sicher hat mancher noch das eine oder andere auf dem Boden, das bei vielen Besuchern Erinnerungen an die Kindheit wecken wird. So war es auch bei unserer Kinderbuchausstellung.

Wir freuen uns schon auf ihre vielfältigen Stücke.

Hallo, liebe Leser

Nun hält so langsam der Herbst wieder Einzug. Die Tage werden kürzer, die Gartenarbeit weniger, die Abende länger. Was macht man bloß mit der vielen freien Zeit?

Wie wäre es denn mit spannender, heiterer oder besinnlicher Lektüre?

Den eigenen Bestand schon mehrfach gelesen? Kein Problem, wozu hat Schlettau eine gut sortierte Bücherei. Hier eine kleine Auswahl.

Harriet Bohnkamp, fast fünfzig, liebenswert und ausgesprochen tollpatschig, führt ein geordnetes, aber todlangweiliges Leben. Demnächst soll sie die kleine Bankfiliale übernehmen, in der sie seit 20 Jahren arbeitet. Ein Familie hat sie nicht und an die große Liebe glaubt sie schon lange nicht mehr. Der überraschende Heiratsantrag eines alten Schulfreundes reißt sie aus ihrer Trägheit. Ihre Flucht auf den Darß führt sie direkt in die Arme von Jakob und zu einer himmlischen Liebesnacht am Strand. Harriet wolt einen Neuanfang und nun hat sie zwei Männer zum Verlieben.

Susanne Lieder, Ostseewind und Sanddornküsse

Das war nun wirklich etwas fürs Gemüt. Wer es spannender mag, für den ist vielleicht die nächste Empfehlung etwas.

Nebraska, Anfang der 90er-Jahre. Sheridan Grant lebt mit ihrer Adoptivfamilie auf einer Farm. Die Eintönigkeit des Farmlebens und die Strenge ihrer Adoptivmutter machen Sheridan das Leben schwer. Zum Glück gibt es Tante Isabella und die Musik. Da stößt sie auf die Tagebücher der geheimnisvollen Carolin, die vor vielen Jahren spurlos verschwand. Das Leben ist plötzlich aufregend, bis in einer Halloween - Nacht etwas Furchtbares passiert.

Nele Löwenberg, Sommer der Wahrheit

Keine Interesse an erfunden Geschichten, mehr an Tatsachen interessiert? Nun auch dafür findet sich in der Bücherei das Passende. Ein harmloser Ausflug, denkt Jackie Hance, und verabschiedet sich von ihren drei Töchtern. Kurze Zeit später die schreckliche Nachricht: Bei einem Autounfall sind alle Kinder ums Leben gekommen. Für Jackie und ihren Mann bricht die Welt zusammen. Wie sollen sie jemals ohne ihre Töchter weiterleben? Woher sollen sie die Kraft schöpfen? Schritt für Schritt kämpfen sich die verweilten Eltern zurück ins Leben.

Jackie Hance, Ihr werdet immer bei mir sein

Keine Sorge, auch für meine jugendlichen Leser gibt es eine Empfehlung.

Mona ist knapp vierzehn und manchmal nirgends zu Hause. Nicht daheim und nicht in sich selbst. Bis sie Patrick trifft, der ihr schon lange gefällt. Jetzt hat er sie sogar gefragt, ob sie mit ihm joggen möchte. Mit einem Kribbeln im Bauch hat sie ja gesagt. Manchmal ist das Gefühl so stark, dass sie glaubt fliegen zu können. Aber was immer sie nun gemeinsam machen, es ist Patrick, der bestimmt, was sie tun. Und Mona? Mona will, dass er auch einmal mit ihr mitgeht, zur nächsten Fete, zu der die meisten aus ihrer Klasse kommen.

Evelyne Stein – Fischer, Kribbeln im Bauch

Diese und noch viel mehr gibt es in der Bücherei. Vergeßt die Sachsecke nicht, die viele tolle Bücher zu bieten hat. Ich freue mich auf euch!

Euer Bücherwurm

Aus vergangenen Zeiten

Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (95) - Schlettau im Jahre 1926

Dass unsere Stadt Schlettau bis zur Wende 1989/90 eine Industriestadt mit umfangreichen Arbeits- und dazu Ausbildungsplätzen war und aus der Ackerbürgerstadt mit mehr als 100 bäuerlichen Betrieben zugleich mit entsprechenden Arbeitsplätzen hervorgegangen ist, ist allgemein bekannt. Die Bauern oder damals als „Oekonomen“ bezeichnet, waren keinesfalls keiner für sich allein tätig. Im Gegenteil versuchten sie immer wieder die Gemeinschaft im Interesse der Wirtschaftlichkeit ihrer Produktion in dieser Gebirgslage. Feld- und Viehwirtschaft wurde nicht selten in gegenseitiger Hilfe unter Anwendung neuester Erkenntnisse durchgeführt. Unter anderem bestand lange Zeit eine sog. Bullenhaltungsgenossenschaft, die 1926 in eine Rinderzuchtgenossenschaft umgewandelt wurde, d. h., dass die hier tätigen Besitzer zuchtfähiger weibl. Rinder kraft Gesetz in eine Genossenschaft eintraten und einen Vorstand wählten. Im Ratskeller wurde unter der Leitung von Bürgermeister Schmidt als 1. Vors. Karl Tippmer, als stellv. Vors. Karl Viertel, Kassierer Louis Stopp, Schriftführer Erwin Schneider und Beisitzer Max Kreutel und Hugo Meyer gewählt. Anfang des Jahres 1926 befasste sich das vorbereitende Komitee für das im Vorjahr geplante Schlettauer Heimatfest vor allem auf Grund der angespannten wirtschaftlichen Lage mit der Fragestellung: ist das geplante Fest durchführbar, eventuell in vereinfachter Weise oder sollte es gar ganz abgesetzt werden? Vielleicht aber besser auf 1927 verschoben werden? Dabei dankte der Ausschuss vor allem seinem Vorsitzenden Thomas für seine bisherigen Bemühungen. Die Stadträte sparten nicht mit dem Vergleich ähnlicher Verschiebungen in der Stadt Annaberg, beim Turnerfest in Chemnitz oder Heimatfesten sächs. Städte wie u. a. Pulsnitz in der Lausitz. Natürlich waren damit gleichzeitig auch Notstandsarbeiten für allein 100 Erwerbslose geplant und damit in Gefahr. Andererseits spielte auch die Verringerung der Ersparnisse der Bevölkerung durch die Arbeitslosigkeit eine Rolle. So kam es nun, dass der tagende Hauptausschuss beschloss, das Heimatfest mit Rücksicht auf die missliche wirtschaftliche Lage vorläufig auf 1927 zu vertagen. Wichtig aber war dabei, die Vorbereitungsarbeiten dennoch zu betreiben, zugleich dabei auch die heimatgeschichtliche Forschung und Ortsgeschichte weiter zu analysieren. Beides nahm einen enormen Aufschwung. U. a. verwies man auf neue Quellen im Archiv des böhmischen Klosters Ossegg, Bergakten des Sächs. Oberbergamtes in Freiberg mit bedeutendem Material alter Bergkarten mit wichtigen Einzeichnungen der Schlettauer Umgebung und wertvollen Unterschriften von Bergfreiherr Herder, von Abraham Gottlieb Werner usw. Als Notstandsarbeiten wurden geplant, mit dem Bau der Verbindungsstraße von der Schulgasse nach der Mühlgasse zu beginnen. Die Straße zweigte von der Schulgasse bei der alten Schule ab, streicht am Grundstück des Gärtners Dietrich (siehe Foto) vorbei und gewinnt bei Löffler und Bodenburg Anschluss an die Mühlgasse.



Mühlgasse (Bild 3)

Foto: Dieter Theml, Mühlgasse mit Gärtnererei Dietrich um 1926

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Das letzte Stück der Mühlgasse wird ebenfalls, soweit es die Terrainverhältnisse und die anstehenden Gebäude zulassen, ausgebaut und die Brücke über die Rote Pfütze dementsprechend erweitert werden. Zur gleichen Zeit wird auch ein Verbindungsweg von der Elterleiner Str. nach der Mühlgasse gebaut, der sich zwischen dem Autoschuppen der Fa. Starke und dem damaligen Wohnhaus Ullrich zieht und dort auf die Elterleiner Str. stößt. Dafür sollten 100 Erwerbslose beschäftigt werden. In diesem Zusammenhang wurde dann die Eisenbetonbrücke über die „Rote Pfütze“ durch die Fa. Gustav Richter AG Plauen gebaut. Ebenfalls 1926 erfolgte die Übergabe eines Mehrfamilienhauses der Baugenossenschaft im Zusammenhang mit der ebenfalls begonnenen Ausschachtung des zukünftigen Teiches zur Errichtung des Rosenparks durch den bauausführenden Betrieb der Firma Bruno Vogelsang zugleich in Vorbereitung der Parkgestaltung durch die Fa. Manhenke, Schlettau. Gleichzeitig entstand an der Böhmisches Straße der Kinderhort. Vorschulpflichtige und schulpflichtige Kinder konnten hier ohne Rücksicht auf die Herkunft im Heim untergebracht und gepflegt werden, um abends wieder abgeholt zu werden, so dass auch ärmste Eltern, die ihrem Broterwerb nachgehen mussten, ihre Kinder in guter Obhut wissen konnten, zumal die Verpflegungssätze niedrigst waren.

Im Herbst 1926 wurde die Zahl der für Ostern 1927 einzuschulenden gemeldeten Schulanfänger bekannt. Während 1926 82 ABC-Schützen, bestehend aus 41 Knaben und 45 Mädchen, eingeschult wurden, gab es für 1927 85 Neuanmeldungen, d. h. 41 Jungen und 34 Mädchen, so dass 3 erste Klassen gebildet werden mussten. Solche Zahlen sollten heute zur Verfügung stehen, Spötter behaupten aber, dass dann ja nur wieder Probleme mit einer größeren Grundschule anstünden. Zum Abschluss -"Turnerisches"- eine sehr interessante Feststellung in der Nr. 48 der Zeitschrift „Der Turner aus Sachsen“ über die Städte und Landgemeinden Sachsens im Spiegel der Bestandserhebung: Danach ist Schlettau, in der bald 20 % (19.43 %) der Einwohner Angehörige der Deutschen Turnerschaft waren, die Turnerstadt Sachsens. Nach der Einwohnerzahl geordnet erscheint Schlettau an 155. Stelle, nach der Zahl ihrer DT-Angehörigen an 55. Stelle und nach dem Verhältnis zwischen Einwohnerzahl und der Zahl der Angehörigen der Deutschen Turnerschaft (DT) an 1. Stelle.

Dieter Thernl

es folgt - Unsere Stadt vor 100 Jahren Schlettau 1927 (96)



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 11.09.2015, 18:30 Uhr Krumpholz, T.

Wasserförderung über lange Wegestrecken

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 05.09.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern unseres Ortsteils Dörfel, die im Monat September Geburtstag haben und wünschen ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Glück und Lebensfreude

08.09.	Reiner Walther	72. Geburtstag
09.09.	Roland Kunau	81. Geburtstag
18.09.	Klaus Grünert	70. Geburtstag
24.09.	Margit Pischel	73. Geburtstag
25.09.	Wella Reichel	91. Geburtstag
29.09.	Siegfried Meyer	88. Geburtstag

Mobile Schadstoffsammlung in Dörfel

Donnerstag, 17.09.2015

14:45 – 15:30 Uhr hinter dem Gemeindezentrum/FFW-Depot

Anzeigen



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM